



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
20.05.2008

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 09.05.2008 eingeladen worden.
Am 15.05.2008 wurden ergänzende Informationen zu TOP 2) Produkthaushalt 2008 -
Haushaltssatzung mit Anlagen, versandt.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348
Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht
eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die
Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Budgetbuch 2008, Investitionsplan 2008 - 2011, Stellenplan 2008
Vorlage: FB 1/144/2008
2. Produkthaushalt 2008 - Haushaltssatzung mit Anlagen
hier: Änderungen aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen
Vorlage: FB 2/215/2008
3. Beteiligung der Stadt Lüdinghausen an der WohnBau Westmünsterland eG
Vorlage: FB 1/145/2008
4. Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/762/2008
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Berichte
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Budgetbuch 2008, Investitionsplan 2008 - 2011, Stellenplan 2008
Vorlage: FB 1/144/2008**

Herr Kortendieck erläutert kurz die Änderungen, die sich durch den Abschluss der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst ergeben haben.

Stv. Schwarzenberg erkundigt sich, ob dies Auswirkungen auf die Liquiditätsrechnung habe. Herr Tuschmann antwortet, dass die Mehraufwendungen im Haushalt gedeckt seien. Die Aufnahme weiterer Schulden sei hierfür nicht erforderlich.

Bürgermeister Borgmann ruft die der Sitzungsvorlage beigefügten Seiten des Budgetbuches einzeln auf und gibt den Ausschussmitgliedern Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Stv. Schwarzenberg fragt bzgl. der „Leistungsentgelte an die citeq“ (S. 69) an, ob eventuelle Gewinne der citeq an die Gemeinden zurückfließen.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass dies prozentual erfolge. Herr Kortendieck ergänzt, dass im Zentralausschuss und Arbeitsausschuss der citeq, in denen auch Vertreter der Kommunen vertreten seien, hierüber entschieden werde.

Stv. Schnittker fragt nach, warum im Stellenplan (S. 370) einige Beamtenstellen „ausgesondert“ seien.

Herr Kortendieck erläutert, dass dies mit der Einhaltung der Stellenobergrenzenverordnung zusammenhänge.

Stv. Schwarzenberg regt an, die auf S. 371 und 372 angegebenen möglichen Planstellen auf die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zu reduzieren.

Bürgermeister Borgmann entgegnet, dass dies nicht praktikabel sei, da es die Handlungsfähigkeit der Personalabteilung zu sehr einschränke.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte und den Stellenplan zu beschließen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

**TOP 2) Produkthaushalt 2008 - Haushaltssatzung mit Anlagen
hier: Änderungen aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen
Vorlage: FB 2/215/2008**

Bürgermeister Borgmann ruft die der Sitzungsvorlage beigefügten Seiten des Budgetbuches einzeln auf und gibt den Ausschussmitgliedern Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Hinsichtlich der auf S. 118 aufgeführten „Abschreibung für bebaute Grundstücke“ stellt Stv. Mönning fest, dass es sich hierbei nur um die Abschreibung für die Gebäude und nicht für die Grundstücke handeln könne. Er erkundigt sich, welche Gebäude das seien.

Dies seien alle städt. Gebäude, so Herr Tuschmann. Lediglich das Rathaus gehöre nicht dazu, da es sich dabei um ein Leasingobjekt handle.

Auf Anfrage von Stv. Mönning bestätigt Herr Tuschmann, dass sich die Position „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ in H. v. 350.000 € (S. 119) aus den auf S. 120 aufgeführten Investitionen ergebe.

Stv. Mönning bezweifelt im Hinblick auf den Regionalplan, dass der relativ hohe Ansatz für Gewerbeflächen realistisch sei.

Stv. Schlütermann warnt davor, dass die Stadt ihre Chancen schon jetzt aus der Hand gebe. Die Entwicklung der Dinge müsse erst abgewartet werden.

Bürgermeister Borgmann warnt davor, durch eine Reduzierung des Ansatzes möglicherweise ein falsches Signal an die Bezirksregierung in Münster zu senden. Des Weiteren handle es sich hier nur um die Festlegung des Haushaltsansatzes. Wofür diese Mittel dann verwendet würden, müsse in jedem Fall noch in den Fachausschüssen beraten werden.

Auf Anfrage von Stv. Schwarzenberg erklärt Bürgermeister Borgmann, dass in dem Ansatz für „sonstigen Grunderwerb“ i. H. v. 100.000 € (S. 120) viele „Altlasten“ enthalten seien.

Stv. Mönning möchte gern wissen, um welche Grunderwerbe es sich dabei handelt.

Bürgermeister Borgmann verdeutlicht, dass er diese Informationen nicht offen legen könne, da dies den Lauf der Verhandlungen evtl. gefährde.

Stv. Mönning vertritt den Standpunkt, dass er ohne nähere Informationen hierzu dem Haushalt nicht zustimmen könne.

Herr Tuschmann bestätigt auf Anfrage von Stv. Mönning, dass es sich bei den „Prüfungs- und Beratungsgebühren“ (S. 186) um die Aufwendungen für die Beratungen im Rahmen der Gründung einer Infrastruktugesellschaft handelt.

Auch bei der Anfrage von Stv. Möller zu den „Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen“ handle es sich um Aufwendungen für die Infrastruktugesellschaft, so Herr Tuschmann.

Stv. Schwarzenberg erkundigt sich, in wie weit die veranschlagten Einnahmen für die „Gewerbsteuer“ (S. 191) realistisch seien und warum in 2009 mit einem deutlichen Rückgang gerechnet werde.

Herr Tuschmann teilt mit, dass von einer Erreichung des Ansatzes auszugehen sei. Auf Grund der WestLB-Problematik seien die Plandaten für 2009 gesenkt worden.

Stv. Mönning fordert, dass die Bewohner der Außenbereiche einen angemessenen Betrag zur Unterhaltung der Wirtschaftswege beitragen sollten. Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauerschaften und Umwelt sei aufgefallen, dass die Höhe des Ansatzes für die Grundsteuer A (S. 191) genau dem Ansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege entspreche.

Bürgermeister Borgmann berichtet, dass z. Zt. über eine Privatisierung eines Teiles der Wirtschaftswege nachgedacht werde.

Hinsichtlich der „Zinsen für Kredite“ (S. 198) interessiert sich Stv. Schwarzenberg für die Fristigkeit der Schulden.

Herr Tuschmann antwortet, dass voraussichtlich in 2010 eine Ablösung von Schulden möglich sei. Z. Zt. werde die Organisation eines Zinsmanagements erarbeitet.

Stv. Dr. Waldt fragt nach, ob die Prognose der GPA zur Wirkung eines solchen Zinsmanagements stimmig sei.

Herr Tuschmann erklärt, dass auf Grund der Erfahrungswerte anderer Kommunen davon auszugehen sei. In diesem Bereich sei jedoch noch Expertenunterstützung erforderlich.

Herr Tuschmann erläutert die mit Schreiben vom 13.05.2008 nachgereichten Änderungen.

Stv. Schlütermann unterstützt den Vorschlag von Stv. Meyer zum Alten Borgloh, entgegen dem Haushaltsentwurf Mittel i. H. v. 3.500 € für die Deutsch-Kurse der VHS für Aussiedler und Ausländer zur Verfügung zu stellen. Es handle sich hierbei um eine freiwillige Leistung der VHS. Der Kurs sei z. Zt. auf Grund der gesunkenen Nachfrage gefährdet. Im Sinne der Integrationsförderung sollte der Kurs jedoch weiterhin angeboten werden. Dem stimmt Stv. Mönning zu.

Stv. Mönning erinnert daran, dass der HFA gem. Beschluss des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren vom 22.04.2008 noch über den Antrag des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. zu beraten habe. Seiner Ansicht nach leiste die Beratungsstelle sehr wichtige Arbeit.

Stv. Dr. Waldt appelliert an die Ausschussmitglieder, am Ziel der Konsolidierung festzuhalten. Das Konzept bestehe aus einem Mix aus Einsparungen und Einnahmeverbesserungen. Zunächst müssten die Ausgaben gesenkt werden. Erst danach dürfe über eine Erhöhung der Einnahmen nachgedacht werden. Alle – Politik und Verwaltung – müssten weiterhin an einem Strick ziehen.

Stv. Schlütermann zeigt sich trotz der neuen und schwierigen Situation zufrieden mit dem Haushalt. Die Konsolidierung müsse fortgeführt und keine neuen Schulden gemacht werden. Wichtig sei das Betriebsergebnis, das am Jahresende erzielt werde. Des Weiteren sei es entscheidend, das Eigenkapital zu erhalten.

Dass hinsichtlich der Konsolidierung noch viel gemacht werden müsse, meint auch Stv. Mönning. Ohne Vergleichsdaten sei das Ganze für ihn nur eine Art „Zwischenhaushalt“. Stv. Möller bestätigt die Schwierigkeit der Materie.

Bürgermeister Borgmann vertritt den Standpunkt, dass sich der Haushalt insgesamt sehen lassen könne.

Für Stv. Schwarzenberg ist die entscheidende Größe für die Beurteilung des Haushaltes nicht die Ausgleichsrücklage, sondern die Liquiditätsrechnung. Auch ihm sei wichtig, dass keine neuen Schulden gemacht werden.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, Mittel i. H. v. 3.500 € für die Deutsch-Kurse der VHS für Aussiedler und Ausländer im Haushalt zur Verfügung zu stellen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den Antrag des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. vom 03.04.08 auf Bezuschussung der Flüchtlingsberatungsstelle (2.000,00 Euro) zu entsprechen und die Mittel im Budget einzustellen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008 mit den in den Fachausschüssen beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	4

Stv. Benker weist auf die Beratungen im Ausschuss für Bau und Verkehr hin und bittet die Verwaltung, hinsichtlich der vorgesehenen Fahrbahnerneuerungen im Bereich Drosselweg, Finkenweg und Lerchenweg vorab um eine Anliegerbefragung zur Erforderlichkeit. Evtl. könne der Endausbau der Schillerstraße vorgezogen werden. Die Angelegenheit sollte danach noch einmal im Ausschuss für Bau und Verkehr beraten werden.

**TOP 3) Beteiligung der Stadt Lüdinghausen an der WohnBau Westmünsterland eG
Vorlage: FB 1/145/2008**

Stv. Dr. Waldt schlägt Bürgermeister Borgmann als Mitglied und Herrn Dr. Scheipers als Stellvertreter vor.

Beschlussempfehlung:

- 1) Der Beteiligung der Stadt Lüdinghausen an der WohnBau Westmünsterland eG wird zugestimmt.
- 2) Der Rat wählt in die Mitgliederversammlung der WohnBau Westmünsterland eG
 - Herr Bürgermeister Borgmann (Mitglied)
 - Herrn Beigeordneten Dr. Scheipers (Vertreter)

- einstimmig -

TOP 4) Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/762/2008

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat folgende Straßen als „Gemeindestraßen“ dem öffentlichen Verkehr gemäß den §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung zu widmen:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Drei-Felder-Weg | 15. Alfred-Delp-Straße |
| 2. Freigrafenweg | 16. Wilhelm-Haas-Straße |
| 3. Gildenweg | 17. Ludwig-Erhard-Straße |
| 4. Messkornweg | 18. Schulze-Delitzsch-Straße |
| 5. Burglehenweg | 19. Viktor-Huber-Straße |
| 6. Buchenstraße | 20. Raiffeisenstraße |
| 7. Platanenstraße | 21. Friedrich-Krupp-Straße |
| 8. Rotdornweg | 22. Rudolf-Diesel-Straße |
| 9. Ulmenweg | 23. Carl-Benz-Straße |
| 10. Dietrich-Bonhoeffer-Ring | 24. Heinrich-Hertz-Straße |
| 11. von-Stauffenberg-Allee | 25. Riedkamp |
| 12. Nikolaus-Groß-Straße | 26. Eickholt |
| 13. Wilhelm-Canaris-Straße | 27. Zeisigweg |
| 14. Karl-Leisner-Straße | |

- einstimmig -

TOP 5) Berichte

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass keine Berichte der Verwaltung vorliegen.

Stv. Kehl erkundigt sich, wann die Anträge der SPD-Fraktion vom 16.05.08 (Anlage 1 und 2) beraten würden.

Bürgermeister Borgmann antwortet, dass diese erst am 19.05.08 und somit verfristet eingegangen seien. Darüber hinaus habe man doch unter TOP 2 dieses Thema ausführlich behandelt. Die Intention des Antrages sei damit erfüllt worden.

TOP 6) Anfragen

a) Stv. Mönning erkundigt sich nach den Besitzverhältnissen an den Bäumen an der Ostenstever. Seines Wissens habe es dort schon einmal Probleme deswegen gegeben. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass Eigentümer der Wasser- und Bodenverband sei. Hier sei auch die Stadt als Mitglied vertreten.

Des Weiteren fragt Stv. Mönning nach, ob für die Ostenstever eine Renaturierung der Wasserläufe vorgesehen sei.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass das Land NRW - über die Bezirksregierungen und die Kreise - die Städte und Gemeinden aufgefordert habe, hierzu Vorschläge zu erarbeiten. Erste Gespräche mit dem Naturschutzverband und dem Wasser- und Bodenverband hätten schon stattgefunden. Ca. im November rechne er dann mit einer Entscheidung der Bezirksregierung.

b) Stv. Mönning fordert einen stärkeren Schutz für die Südwiese. Dort entstehe z. Zt. ein neuer Weg (Diagonalquerung). Auch sei schon beobachtet worden, dass Leute dort zelten.

- c) Stv. Mönning weist darauf hin, dass die Gastronomie in der Mühlenstraße ihre Tische und Stühle teilweise auf dem Bürgersteig platziere. Dies stelle ein Problem insbesondere für ältere Menschen mit Rollstuhl oder Rollator dar, da diese dann auf die Straße mit unebenem Kopfsteinpflaster ausweichen müssten. Die Stadt Münster habe dieses Problem bereits erkannt und auf dem Prinzipalmarkt teilweise die Pflasterstruktur geändert.
- d) Stv. Schwarzenberg berichtet von Beschwerden der Anwohnern der Janackerstiege, dass der Durchgang oft vermüllt sei. Er regt an, dort Mülleimer aufzustellen.
- e) Stv. Schlütermann spricht sich dafür aus, im Rahmen der Ausbaumaßnahme Alter Berg wieder eine Laterne an der Ecke Mollstraße/Alter Berg aufzustellen. Er erkundigt sich, wann mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen werde.
Bürgermeister Borgmann sagt zu, dies zu klären.
- f) Stv. Schulte-Ladbeck bittet die Verwaltung, eine weitere Lampe im Bereich der Bushaldebuchten vor der Realschule zu installieren. Auf Grund der schlechten Beleuchtung habe er dort bereits einen Unfall erlitten.
Bürgermeister Borgmann versichert, dass die Verwaltung das Problem in diesem Jahr angehe.
- g) Stv. Schulte-Ladbeck erkundigt sich, ob es einen Grund dafür gebe, dass die Bauarbeiten am ATU-Gebäude stillstehen.
Der Verwaltung sei nichts bekannt, so Bürgermeister Borgmann.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.40 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender

Christiane Nagel
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 20.05.2008

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	ab TOP 2
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	außer TOP 3 + 4

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Kehl, Markus	Vertretung für Herrn Michael Spiekermann-Blankertz
Schulte-Ladbeck, Gerhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Nagel, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:**SPD-Fraktion**

Spiekermann-Blankertz, Michael	
-----------------------------------	--